

Immer eine Lösung

Logistische Aufgaben verlangen nach maßgeschneiderten Lösungen, nach Engagement, Know-how und Service. All dies bietet Yale, einer der größten Flurförderzeug-Hersteller der Welt. Ob Gabelstapler oder Lagertechnik, ob 1.000 kg oder 16.000 kg Tragfähigkeit, ob Stapler mit Elektro-, Diesel-, Treibgas- oder Erdgasantrieb, ob harter Außeneinsatz oder engste Lagerräume – Yale hat immer das richtige Produkt.

YALE. WE CAN HANDLE IT.



Die ALF-Baureihe

ALF



Yale Europe Materials Handling
Flagship House, Reading Road North,
Fleet, Hampshire GU51 4WD, England.
Tel: +44 (0) 1252 770 700
Fax: +44 (0) 1252 770 780
www.yale.com

CE Sicherheit: Das Fahrzeug entspricht der gültigen EU-Richtlinie CE für Flurförderzeuge. Technische Änderungen vorbehalten.

Publikationsnr. 258985895 (Rev 00)
Gedruckt in Großbritannien (040357CAM/504) GE

Yale

Die ALF-Baureihe.

Die clevere Alternative.

Einige der besten Köpfe der Branche haben dazu beigetragen, die ALF-Stapler mit 2.000 kg, 2.500 kg und 3.000 kg Tragfähigkeit zu entwickeln. Diese Entwicklung brachte eine Reihe bemerkenswerter Stapler hervor, deren cleveres Design für ein Maximum an Leistung bei minimalen Kosten sorgt. Das besondere Kennzeichen der ALF-Stapler: Sie bieten eine Wahl zwischen Hochleistung oder besonders ökonomischem Betrieb. Wer also Zeit und Geld sparen will, sollte sich einmal ernsthaft mit der ALF-Baureihe beschäftigen.



Intelligente Eigenschaften

Vier auf Knopfdruck wählbare Fahrstufen und eine Einstellung für erweiterten Schichteinsatz erlauben es, zwischen Energieverbrauch und Leistung abzuwägen.

Schneller und einfacher Wartungszugang in Verbindung mit zuverlässiger Technik senkt die Betriebskosten.

Dank ihrer außerordentlichen Vielseitigkeit ist die Baureihe für ein breites Einsatzspektrum in den verschiedensten Industriebereichen geeignet.

Modernste Drehstromtechnik sorgt für Bestmarken bei Fahreigenschaften, Leistung, Komfort und Wartung.

Anspruchsvolles ergonomisches Design verleiht dem Fahrer optimalen Komfort und erhöht seine Produktivität.



Hightech contra Betriebskosten.

Welche Aufgabe auch immer, mit einem ALF-Stapler lässt sie sich stets anwenderorientiert lösen. Ob es darum geht, den Energieverbrauch zu senken oder die Leistung zu erhöhen, die besondere Technik der ALF-Baureihe macht's mühelos möglich.



Drehstromtechnik sorgt dafür, dass ALF-Stapler auch bei voller Last zügig und bedarfsgerecht arbeiten.



Viermal bessere Leistung

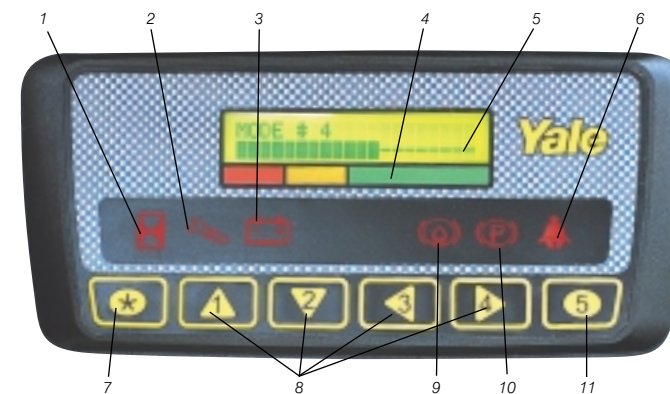
Der Bediener kann bei allen Staplern der ALF-Baureihe eine von vier Fahrstufen entsprechend der Aufgabenstellung wählen. Ein Knopfdruck genügt.

Wenn hohe Geschwindigkeiten und Beschleunigung gefordert sind, ist die Stufe 4 ideal. Geht es um längere Batteriestandzeiten und weniger um Geschwindigkeit und Beschleunigung, wird Stufe 1 gewählt.

Dank einer Zusatzfunktion kann diese innovative Technik sogar noch erweitert werden, indem sich Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung den Anforderungen maßgeschneidert anpassen lassen. Dabei bilden die Höchstgeschwindigkeiten und Beschleunigungsdaten der Stufen 1, 2 und 3 automatisch einen prozentualen Wert der Stufe 4.

Erweitertes Display

Ein umfangreiches, mit einem Blick zu erfassendes Display erspart dem Fahrer Zeit und macht eine schnelle Fehlerdiagnose möglich.



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Betriebsstundenzähler | 6 Sicherheitsgurtanzeige |
| 2 Wartungsanzeige | 7 Schlüssel |
| 3 Batterieanzeige | 8 Leistungsparameter (einstellbar) |
| 4 Batterieentladeanzeige | 9 Bremsölservice-Anzeige |
| 5 Alphanumerische LCD-Fehlercodeanzeige mit 2 Zeilen und 20 Zeichen pro Zeile | 10 Feststell-/Betriebsbremse |
| | 11 Codeeingabe |

Noch ökonomischer durch Schichterweiterung

Eine Einstellung für erweiterten Schichter Einsatz mit sparsamem Energieverbrauch macht das Wahlprogramm der ALF-Stapler komplett. Diese Funktion ist dann sinnvoll, wenn über einen längeren Zeitraum kontinuierlich und ohne Zwischenladen der Batterie gearbeitet werden soll.



Beeindruckende Leistung

Zeit ist Geld. Die ALF-Baureihe hilft, beides zu sparen, denn dank ihrer Drehstrommotoren werden höhere Leistungen bei geringeren Wartungskosten möglich.

Schnelle Beschleunigung und eine beachtliche Höchstgeschwindigkeit sorgen – selbst mit voller Last – für beste Ergebnisse. Darüber hinaus bieten alle ALF-Stapler eine höhere, abgestufte Geschwindigkeit in Verbindung mit einem prompten, äußerst weichen Fahrtrichtungswechsel.

Effektives Management

Das umfangreiche Managementsystem der ALF-Baureihe versetzt den Anwender in die Lage, den Stapler maßgeschneidert seinen individuellen Bedürfnissen und speziellen Einsatzbedingungen anzupassen.

So können z. B. Betriebsleiter unter Nutzung des Fahrer-Passwort-Systems den Einsatz der Staplerflotte genau kontrollieren. Außerdem ist es problemlos möglich, dieses System mit den Leistungseinstellungen zu koppeln, um eine Anpassung an den gewünschten Energieverbrauch und an die Fahreranforderungen vorzunehmen. Zugleich lässt sich bei unerfahrenen Bedienern die Leistung des Staplers reduzieren. Dies kann auch dann sinnvoll sein, wenn zerbrechliche Lasten umgeschlagen werden müssen.

Eine weitere Möglichkeit bietet die Kombination des Fahrer-Passworts mit dem Wartungssystem des Staplers. Das stellt sicher, dass die Wartungsroutine vor Benutzung des Staplers auch ausgeführt wird. Ähnlich verhält es sich bei der Vergabe von Service-Passwörtern, über die der Servicetechniker sofortigen Zugang zu den Servicefunktionen erhält.

Schicht für Schicht Geld sparen.

Das übergeordnete Ziel für alle Stapler der ALF-Baureihe heißt – unabhängig vom Einsatz oder der Situation – Kosten beim Bewegen von Lasten so gering wie möglich zu halten. Deshalb verfügen die ALF-Stapler über Eigenschaften, die die Fehlerdiagnose erleichtern, die die Serviceintervalle verlängern, die den Wartungsaufwand verringern und die vor allem die Stillstandzeiten verkürzen.

Diagnose leicht gemacht

Das ergonomisch gestaltete Armaturenbrett mit seiner umfangreichen Instrumentierung hat in sich schon eine Servicefunktion. Das Display zeigt dem Bediener auf einen Blick den Staplerstatus an. Hinzu kommt das Service-Passwort-System, das einen sofortigen Zugang zu den Servicefunktionen sicherstellt. Der Servicetechniker kann über einen PC die Daten checken und so dazu beitragen, die Ausfallzeiten zu minimieren.

Automatische Aufforderung zum Routinecheck

Die Stapler der ALF-Baureihe können so eingestellt werden, dass der Fahrer vor Fahrtbeginn den Routinecheck bestätigen muss. Macht er dies nicht, erscheint auf dem Display die Meldung "Service notwendig". Außerdem lässt sich der Stapler dann nur in Fahrstufe 1 bewegen.

Serviceintervall: 1.000 Stunden

Die erprobte Zuverlässigkeit der Drehstrommotoren zeigt sich in einem Zeit und Geld sparenden Serviceintervall von 1.000 Stunden.*

*Schließt Mastschmierung und Radlagercheck nicht mit ein. (Das Serviceintervall verkürzt sich hier auf 500 Stunden.)



Vereinfachte Verkabelung dank CAN-Bus-Technik. Die Steuerung befindet sich im Kontergewicht. Hier ist sie gegen Staub und Spritzwasser sicher geschützt.



Computergestützte Fehlerdiagnose spart Zeit, Geld und Stress.

Regeneratives Bremsen

Das regenerative Bremsen setzt automatisch ein, wenn das Fahrpedal freigegeben oder die Fahrtrichtung geändert wird. Dadurch verlängern sich die Standzeit der Batterie und die Lebensdauer der Komponenten.

Vereinfachte Verkabelung

Alle Stapler der ALF-Baureihe zeichnen sich durch CAN-Bus-Technik aus, die ein Minimum an Verkabelung zur Folge hat. Die CAN-Bus-Technik bewirkt einen effektiven Datenfluss, der für frühzeitige Warnungen im Servicefall und für eine schnelle Fehlererkennung sorgt.

Keine Bürsten, keine Probleme

Weder die Drehstrom-Antriebs- und -Pumpenmotoren noch die Leistungsmotoren für die Lenkung sind mit Bürsten ausgestattet. Ein Vorteil, der sich durch deutlich verringerte Ausfallzeiten bemerkbar macht.



Beste Sichtverhältnisse

Ein besonderes Merkmal der ALF-Baureihe stellt ihre exzellente Rundumsicht dar. Sie liefert einen entscheidenden Beitrag zu mehr Zufriedenheit und zu einer gesteigerten Produktivität aller Fahrer.

Auf Komfort gebaut

Eine Maxime für die ALF-Baureihe lautet: Die Stapler sollen hart arbeiten, nicht die Bediener. Yale weiß, dass ein gesteigerter Fahrerkomfort die schnellste, einfachste und kosteneffektivste Methode ist, um eine höhere Produktivität zu erreichen. Schließlich ist Yale einer der frühen Pioniere auf dem Gebiet ergonomischen Designs.



Das ergonomische Design der Fahrerkabine fördert die Leistungsfähigkeit des Bedieners und reduziert Ermüdungserscheinungen.

Bedienerfreundliche Fahreigenschaften

Die Drehstromtechnik sorgt in jedem Einsatz für einen komfortablen Betrieb. Für die Fahrer bedeutet dies sowohl weiche Bewegungen bei Hub- und Fahrtrichtungsänderung als auch einen bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel von gerade mal 66 dB(A) (gemessen am Fahrerohr).

Sprachbegabt

Yale ist einer der weltweit führenden Anbieter für Gabelstapler-Technik. Die ALF-Baureihe unterstreicht diesen Anspruch u. a. mit einer multilingualen Bedienungskonsole, die eine Auswahl aus 20 Sprachen bietet, um mit dem Fahrer zu kommunizieren. Servicetechniker haben die Wahl zwischen fünf vorprogrammierten Sprachen und einer kundenspezifischen Spracheinstellung.

Bequemer sitzen

Ein Fahrer, der sich wohl fühlt, ist leistungsfähiger. Deshalb hat Yale bei der ALF-Baureihe viel Zeit und Aufwand in die Entwicklung eines Fahrersitzes investiert, der allen Körpergrößen optimal angepasst werden kann. Seitenlehnen und eine verstellbare Armauflage in Verbindung mit einem dreifach einstellbaren, voll gefederten Sitz bieten dem Fahrer ein Optimum an Komfort und Bequemlichkeit, auch an langen Arbeitstagen.

